

Guten Tag,

Ich bin 21 Jahre alt.

Ich habe schon seit ca 7-8 Monaten HA.

Ich war schon beim HA und hab schon früher mal hier im Forum mitgelesen.

Jetzt habe ich noch einige allgemeine Fragen.

Das Problem bei mir ist, (zumindest habe ich das Gefühl) das mir von Anfang an bis jetzt sehr viele Haare am Tag ausfallen. Ich kann die noch nicht einmal zählen weil sie mir logischerweise nicht nur unter der Dusche ausfallen sondern auch tagsüber und auch nachts(Kissen). Der Arzt sagt AGA, da das Blutbild ok ist.

Dann hat er bei mir auch ein Trichogramm gemacht:

Haare an den Schläfen und hinten rausgezupft. Diagnose -> "ja in diesen Bereichen sind die Haare etwas fester"

Wie kann er so etwas diagnostizieren wenn er noch nicht einmal die Haare vom Oberkopf untersucht hat?

1.
Also mein eigentliches Problem ist ja das ich mir nicht so sicher bin ob ich tatsächlich AGA habe, weil ich das Gefühl habe das mir überall auf dem Kopf Haare ausfallen. Ok es haben sich GHE gebildet. Aber wenn ich mal meinen Status mit den anderen vergleiche, die AGA haben, dann sind schon Unterschiede bemerkbar:

-GHE und Tonsur sind weniger weit ausgeprägt wie es bei der typischen AGA der Fall ist.

-Dafür ist oben auf dem Kopf (weiß gerade nicht wie ich die Stelle beschreiben soll) deutlich weniger Haar geworden.

-Und auch seitlich (Schläfen) und hinten merke ich das mir Haare ausfallen. An diesen Stelle merkt man es aber zur Zeit noch nicht so sehr wie es bspw oben auf dem Kopf ist. Sogar wenn ich manchmal hinten mit der Hand über den Nacken fahre habe ich einige feine Härchen in der Hand.

Was würdet ihr sagen sind es deutliche Anzeichen dafür, dass man doch keine AGA hat oder nicht?

Danke im voraus.

Subject: Re: AGA oder nicht? Bitte um Einschätzung
Posted by [Amarok](#) on Mon, 05 Mar 2007 20:46:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gude!

Wenn du diffusen Haarausfall vermutest solltest du Eisenmangel und Schilddrüse überprüfen lassen. Für Eisen wären das die Werte Eisen/Ferritin/Transferrin (beim Hausarzt). Für die Schilddrüse solltest du zu einem Nuklearmediziner gehen und TSH, fT3, fT4 und alle Antikörper checken lassen + ne Sonografie.

Vielleicht magst du ja ein paar Bilder posten, da kann man evtl. noch was zu deinem Status sagen.

Subject: Re: AGA oder nicht? Bitte um Einschätzung
Posted by [luxury](#) on Mon, 05 Mar 2007 21:16:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So danke erstmal für die schnelle Antwort.

Ich nehme mal an das meine Eisenwerte in Ordnung sind.
Beim Nuklearmediziner sollte ich auf jeden Fall mal vorbeischauchen.

Mit Bildern kann ich im Moment nicht dienen.

Was mir zur Zeit aber nicht klar ist. Ob der Haarausfall an den Schläfen und hinten auch bei der AGA auftreten kann? Wie bereits geschieldert ist es ja an diesen Stelle nicht so dramatisch. Wie ist es z.b bei euch. Viele schreiben ja auch das man in jungen Jahren bei der AGA einen heftigen HA hat aber was ich noch nicht feststellen konnte ob auch anderen an der Schläfen und hinten Haare ausfallen.

Subject: Re: AGA oder nicht? Bitte um Einschätzung
Posted by [FANGZUWIRKENAN](#) on Mon, 05 Mar 2007 21:46:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend,

bei mir ist das Ausfallmuster ganz ähnlich!
Ich kann mir darauf auch keinen Reim machen und werde wohl ein Blutbild erstellen lassen und die Schilddrüse untersuchen lassen.

Merkwürdige Sache ist das.

Subject: Re: AGA oder nicht? Bitte um Einschätzung

hey,

also wenn du mit "hinterkopf" die stelle meinst wo man beim schlafen drauf liegt und nicht den tonsur, dann ich dir sagen das ich genau das gleiche habe. an der stelle total dünn bzw kaum noch haare, schlafen bilden sich langsam total zurück und geheimratsecken hab ich auch. nur komischerweise hab ich keine haare die mir ausfallen, weder auf'm kopfkissen, noch beim duschen (vielleicht 10 stk., was man ja nicht als haarausfall benennen kann) das ganze ging bei mir vor ca drei jahren los, für 3 jahre find ich hab ich nicht so gravierende geheimratsecken. ich hab auch so gut wie alles ausprobiert, von paar monaten finasterid, angefangen, voll die pickel bekommen, nach paar monaten wieder aufgehört, paar monate gewartet, wieder angefangen, wieder voll die pickel, dann wieder aufgehört. danach kam minox-lotion für paarmonate, die stellen wo ich es aufgetragen habe sind total dünn geworden, wie weggeätzt und mir ist ´n heftiger baart gewachsen bei dem ich mit dem rasieren nicht nachgekommen bin und die stellen wo plötzlich neue haare im gesicht (wangen) gewachsen sind waren immer rot, entzündet und haben weh getan wenn man sie berührt hat, vorallem auch weil es richtig dicke haare waren die mir da aufeinmal gewachsen sind. dann hab ich es auch sein gelassen und die ganzen "nebenwirkungen" sind verschwunden. danach kamen 13 monate dutasterid (avodart), davon hab ich dann täglich eine genommen. dazu kannst du ja mal hier im artikel lesen was ich dazu geschrieben habe:

pepe schrieb am Mon, 05 Februar 2007 00:20hallo zusammen,

ich bin jetzt seit ein paar tagen mit einem hier aus dem forum (ich weiß nicht ob ich seinen Namen erwähnen kann bzw. darf), über meine erfahrungen mit dutasterid, die ich 13 monate lang genommen habe, per PM am schreiben. jetzt hat er mich darauf angesprochen das ich sie doch mal hier im board veröffentlichen sollte, weil sie vielleicht dem ein oder anderem hilfreich sein könnten. hier geht es jetzt bloß um meine persönlichen erfahrung die ich selber gemacht habe und nicht darum was ich denke oder "meine zu wissen", da ich es irgendwo gelesen habe. ich will hier auch keinen kritisieren der andere erfahrungen gemacht hat oder vielleicht anderer meinung ist... jede reagiert halt anders darauf und die person die mich auf meine 13 monate unter dut angesprochen hat, hat zum teil die gleichen erfahrungen gemacht wie ich sie gemacht habe.

lange rede kurzer sinn, jetzt kommt der hauptteil

und zwar habe ich "damals" zuerst mit fin. angefangen, habe aber keine propecia genommen, sondern habe die proscar geviertelt, davon habe ich aber starke pickel bekommen das ich nach drei monaten wieder aufgehört habe und gewartet habe bis die pickel weg waren. ca zwei monate später habe ich es erneut versucht, mit der gleichen dosis, wieder kamen die pickel aber dann habe ich zink geschluckt und eine salbe gegen die pickel benutzt, die heißt benzac, ich weiß nicht ob sie von euch jemnd kennt, aufjedenfall ist sie ziemlich stark und ich habe sie nur auf die pickel gemacht und nicht im ganzen gesicht verteilt, da es auch keine typische salbe ist die einzieht, sondern ein trocknet. hat soweit auch geholfen, nur als ich sie abends beim schlafen gehen drauf gemacht habe, ist der pickel morgens zwar "abgefallen" aber es blieb halt ein dunkler

fleck und die bettwäsche und klamotten habe ich mir damit auch versaut da die salbe die klamotten geblichen hat, also habe ich es sein gelassen mit der salbe und damit auch mit fin. zwei versuche sind ja genug, und wer nach zweimal auf die fresse fallen nicht lernt wird glaub ich nie lernen...

danach kam die minox-lotion, die für mich persönlich der größte mißt ist. ich habe sie zwei mal täglich im frontbereich und in den geheimratsecken aufgetragen, nach 2 wochen hatte ich bereits einen sehr starken baartwuchs, die haare waren viel dicker und vorallem sind es viel mehr an den backen geworden, die stellen wo die haare auf einmal so schnell an den wangen neu gewachsen sind waren auch ständig gerötet und haben weh getan wenn man sie berührt hat. die stellen wo ich die mino-lotion aufgetragen habe sind sehr schnell, sehr dünn geworden und die haare waren an der stelle ölig und nach dem trocknen der lotion verklebt und auf der kopfhaut war eine art weiße schicht die ich abkratzen konnte, kann sein das es zink war, glaube soll ja zink drinne sein, bin mir aber nicht mehr so sicher. also ich würde die lotion niemanden empfehlen, weil mit solchen verklebten haaren, mit weißen stellen auf der kopfhaut kann man sich ja nicht auf der straße blicken lassen und da man sie zwei mal tgl. auftragen soll, lässt es sich ja nicht verhindern das man so auf die straße bzw zur arbeit oder in die schule muss. also habe ich es auch sein gelassen...

danach kamen halt meine 13 monate unter dutasterid, das einzigste was gut daran war, war das ich davon eine haut wie ein baby-popo bekommen habe, sonst nur negative erfahrungen. am anfang habe ich ganz viele kleine härchen in den geheimratsecken bekommen, die dann aber wieder verschwunden waren und dannings los, auf dem oberen teil des kopfes sind die haare so dünn geworden, das man mir auf die kopfhaut gucken konnte, am hinterkopf haben sich die haare auch so ausgedünnt das ich nur noch einen pflaum hatte und sie sich dem entsprechend auch sehr weich angefühlt haben und sie halt auch dem entsprechend aussahen. am oberen teil der seiten sind sie haare so dünn geworden das ich sie hätte zählen können wenn ich lust und zeit gehabt hätte. die geheimratsecken haben sich auch sehr sehr sehr stark ausgedünnt bzw ausgefallen das man sagen kann das sie sich so gesehen zurück gebildet haben (ins negative). die haare waren auch sehr strohig und brüchig, wie als wenn man sich so eine chemie für dauerwellen reingeschmiert hat und sie versaut waren. zugenommen habe ich davon aber absolut nicht, das liegt aber wahrscheinlich an meiner veranlung, da ich nach zwei jahren kraftraining (6 tage die woche, ca 1,5 bis 2 std) und jede menge kohlenhydrate, eiweiß, fette... auch kein einziges gramm zugenommen habe!! nach dem absetzen, habe ich halt wieder eine normale haut bekommen, oben drauf kann man mir nicht mehr auf die kopfhaut gucken, die seiten sind wieder normal geworden, jediglich am hinterkopf ist es noch immer mißt und die haare aus den geheimratsecken, die ich vermutlich durch dut verloren habe sind auch nicht wieder gekommen. und meine haarstrucktur ist ohne dut definitiv besser. ich bin der meinung das wenn ich dieses ganze zeug nicht genommen hätte, hätte ich auf jedenfall einen besseren haarstatus als jetzt. ich bin auch der meinung das dut der größte fehler war, weil es hat wirklich nur geschadet und zwar viel mehr als fin und minox!!! und für die 13 monate dut habe ich auch noch 650€ bezahlt, bloß für eine gute haut, dafür kriegt man literweiße clearasil und die haare fallen nicht aus!! also ich würde jedem raten die finger davon zulassen, auch wenn es in den US-foren gelobt wird, aber ich fand es war echt der größte mißt!! ach übrigens, abends beim schlafen hatte ich des öfteren oft prostataschmerzen und im sommer mal starken husten mit schleim im hals, kann angeblich auch durch dut kommen, ob es war ist oder nicht, weiß ich

leider nicht, aber es scheint ja nicht wirklich gesund zu sein.

was ich jetzt machen werde weiß ich noch nicht, ich bin mit dem gedanken am spielen mir die haare ganz kurz zu schneiden und es völlig sein zu lassen oder evtl mit spiro creme oder minox-foam zu versuchen, aber ich glaube wahrscheinlich eher nicht.

momentan nehme ich nur aktiven bockshornklee und hefe tabletten. davon habe ich auch ne gute haut bekommen und etwas dickere haare, also von der wirkung schonmal besser als dut und vorallem preiswerter!!!

ich hoffe ich konnte mit dem beitrag über meine erfahrungen jemandem helfen oder ne kleine hilfstellung geben, wie es eigentlich beabsichtigt war.

schöne grüße

pepe

auf jedenfall war ich letzten donnerstag bei ner bekannten in der praxis und habe mal meinen erythrocytenwert checken lassen. der liegt bei 2,9!!! wobei ich dir dazu sagen muss, um es besser zu verstehen, das eine schwangere frau, MIT MANGELERSCHENUNG, einen wert von 3,5 hat und ich von 2,9!! die akte hat sie mir selber gezeigt weil ich es nicht glauben konnte. dabei muss man auch sagen das männer sowieso einen höheren wert als frauen haben!! jetzt hab ich am mittwoch morgen eine termin bei ner ärztin um mal ein großes blutbild, schilddrüse, leberwerte und hormone bestimmen zu lassen. also wenn du so ähnliche erscheinungen bzgl. der stellen hast dann lass es auch mal checken und vielleicht hat sich deine frage beantwortet und du kannst gezielt was dagegen unternehmen.

was du auch mal machen kannst ist die mal www.ac-therapie.de durchlesen und vielleicht trifft das ja auf dich zu was da steht.

ich hoffe ich konnte dir halbwegs bei deinen fragen helfen.

schöne grüße,

pepe

Subject: Re: AGA oder nicht? Bitte um Einschätzung

Posted by [luxury](#) on Tue, 06 Mar 2007 10:03:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja ich bin für jede Antwort dankbar.

Wird dieser Wert erythrocytenwert nicht bei der Stnadartuntersucheung nach Eisenmange abgedeckt? (Die Ärztin hatte gesagt dass bei mir kein Eisenmangel festzustellen ist)

Ich nehme jetzt seit 3 Wochen prpecia. Mal angenommen ich habe keinen AGA, könnte es passieren das mir jetzt noch mehr Haare ausfallen wie zuvor ohne die positive Wirkung dannach? Oder anders formuliert, wie würde sich fin dann auf meinen Haarstatus auswirken?

Subject: Re: AGA oder nicht? Bitte um Einschätzung

Posted by [pepe](#) on Tue, 06 Mar 2007 15:17:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach so, ich glaube schon, BIN MIR ABER NICHT GANZ SICHER, da sie ja meistens nur das machen was sie für nötig halten!!! und erythrocyten sind ja die roten blutkörperchen im blut und nicht direkt der eisenwert. meistens wird dafür hämoglobin getestet... aber kannst sie ja vorsichtshalber mal fragen. kostet ja nichts!!!

ich glaub auch nicht das wenn du jetzt finsterid nimmst obwohl du garkeine AGA hast das es sich negativ auf deine haare auswirkt, da du ja nur das DHT hemmst, das ist ja nichts negativ für die haare!! aber ich kann es dir nicht versprechen!!!!

gruß

pepe
